

## Neue Dialyse-Station am Klinikum Dortmund Nord eröffnet

### Privater Betreiber investiert 300 000 Euro in neuartiges Joint-Venture-Projekt

**Dortmund, 9. Februar 2010** - Gestern ist am Klinikum Dortmund Nord eine neue Dialyse-Station mit acht Dialyseplätzen offiziell eröffnet worden. Das Klinikum kooperiert dabei mit einem privaten, ambulanten Anbieter: Die nephrologische Gemeinschaftspraxis Dres. Schumann und Knevels betreibt die Privat Dialyse Klinikum Dortmund gGmbH und hat rund 300 000 Euro in den Umbau der Station und in die hochmoderne technische Ausstattung investiert. Vor allem schwer kranke Patienten profitieren von der neuen Einrichtung, sie müssen nun nicht mehr wie bisher zur Dialyse ans Klinikum Dortmund Mitte gebracht werden.

„Für unsere Patienten bedeutet die neue Dialyse-Station eine erhebliche Qualitätsverbesserung können sie doch dort, wo sie stationär aufgenommen sind, auch ihre Dialyse-Behandlung fortsetzen, erklärte die Hauptgeschäftsführerin des Klinikums Dortmund, Mechthild Greive, im Rahmen der Eröffnungsfeier am Dienstag. „Dieser Qualitätsvorteil ist erst durch ein Joint-Venture mit einem ambulanten Dienstleister möglich geworden und eine echte win-win Situation für alle.“ In Anbetracht knapper Investitionsmittel habe das Klinikum das Projekt alleine nicht stemmen können.

Die nephrologische Schwerpunkt Praxis Schumann und Knevels betreibt bereits fünf weitere Dialysezentren in Nordrheinwestfalen. Dr. Karsten Schumann, Leiter der Privat Dialyse Klinikum Dortmund Nord sagte: „Das Projekt sichert eine bessere Versorgungsqualität gerade für die vielen schwer kranken Dialysepatienten und zeigt, wie sinnvoll das Zusammenwachsen des ambulanten mit dem stationären Bereich ist.“

Die Privat Dialyse versorgt die stationären Patienten des Klinikums, Privatpatienten können sich hier auch ambulant behandeln lassen. 24 Stunden an sieben Tagen der Woche stehen zwei bis drei speziell ausgebildete Pflegekräfte und mindestens ein Arzt den Dialysepatienten zur Verfügung. Bis zu 2.200 Dialysen können künftig am Standort Nord pro Jahr durchgeführt werden.

Von den kurzen Wegen profitieren künftig auch die dialysepflichtigen Patienten des Diabeteszentrums Klinikums Dortmund Nord. "Diabetes und Dialyse gehen oft zusammen. Mit der neuen Dialysestation können wir nun das gesamte Behandlungsspektrum unter einem Dach anbieten“, freute sich der Ärztliche Leiter des Diabeteszentrums, Dr. Alexander Risse. In Deutschland sind Diabetiker die größte Gruppe der Patienten, die an die Dialyse müssen oder sogar eine neue Niere benötigen. Nach Angaben von diabetesDE sind gegenwärtig etwa 20 000 Diabetiker davon betroffen.

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. med. Karsten Schumann  
Dialyse Zentrum Lünen  
Brechtener Str. 18  
44536 Lünen  
Tel: 0231 / 987323 - 0  
Fax: 0231 / 987323 - 11  
[service@dialyse-luene.de](mailto:service@dialyse-luene.de)